

WEITERE JEAN-PAUL-MUSEEN UND GEDENKSTÄTTEN

in Bayreuth und Umgebung

Die Rollwenzelai

c/o Gertrud Sommer
Königsallee 84
95448 Bayreuth
Tel. 0921/980218
Geöffnet nach Vereinbarung.
info@jeanpaulstube.de
www.jeanpaulstube.de

Jean-Paul-Stube im

Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel
Spitalhof 3
95632 Wunsiedel
Tel. 09232/2032
info@fichtelgebirgsmuseum.de
Öffnungszeiten: Di.–So. 10–17 Uhr
www.fichtelgebirgsmuseum.de

Das Jean-Paul-Museum Bayreuth liegt direkt am Jean-Paul-Weg-Oberfranken. Im Gartenpavillon befindet sich die Station Nr. 118, in der man Wesentliches über das Leben des Dichters erfährt.



ZWISCHEN GEBURT UND NACHRUHM

– EXPONATE IM JEAN-PAUL-MUSEUM –

Die Geburt



Joditz an der Saale.
Aquarell von König, 1788

Die Familie



Caroline Mayer
als Kind

Bayreuther Orte



Bayreuth von der Abendseite.
Colorierte Radierung von
J. C. Köppel

Freunde



Emanuel Osmund

Frauen



Brillanthalsband. Geschenk
der Königin Luise an Jean
Pauls Gemahlin

Bekannte Zeitgenossen



J. W. Goethe

Bayreuther Umkreis



Jean Pauls Entwurf
eines Siegels für die
Harmonie-Gesellschaft

Tod



Jean Pauls Grab. Lithographie
von Heinrich Stelzner,
um 1860

Ruhm und Nachruhm



Vergötterungs-
Almanach für
das Jahr 1801

Jean-Paul-Museum Bayreuth
Wahnfriedstr. 1
95444 Bayreuth
Tel. 0921/5071444

Verwaltung: 0921/75728-0
jean-paul-museum@stadt.bayreuth.de
September–Juni: Di–So 10–12 und 14–17 Uhr
Juli–August: täglich 10–17 Uhr

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst
gefördert durch den Kulturfonds Bayern



OBERFRANKEN
STIFTUNG

Jean-Paul-Museum Bayreuth

KOMBI-KARTE

Richard Wagner Museum
Franz-Liszt-Museum
Jean-Paul-Museum

9,00 Euro

Eine Woche gültig





Bayreuth verdankt das Jean-Paul-Museum dem großzügigen Stifter Dr. Philipp Hausser, einem Nachfahren Joseph und Rosa Schwabachers, der einstigen Vermieter Jean Pauls in dessen Wohn- und Sterbehäuser. Von Jugend an hatte Hausser eine beachtliche Sammlung von Autographen Jean Pauls, von Erstausgaben seiner Werke, Literatur aus seinem Umkreis, Porträts, sowie Bildmaterial zusammengetragen.

Diese wohl bedeutendste Privatsammlung zu Jean Paul machte es möglich, dem Dichter 1980 ein Museum unter der Leitung des Direktors Dr. Manfred Eger einzurichten. Die Stadt konnte es 1994 deutlich erweitern und seither weitere wertvolle Handschriften Jean Pauls sowie Dokumente zu seinem Leben und Werk erwerben. Im Jean-Paul-Jubiläumsjahr 2013 wurde es zum 250. Geburtstag des Dichters, unter der Leitung von Dr. Sven Friedrich, von Dr. Frank Piontek und dem Ausstellungsgestalter Florian Raff neu konzipiert und gestaltet.

Untergebracht ist das Museum im ehemaligen Wohnhaus von Richard Wagners Tochter Eva und deren Mann Houston Stewart Chamberlain, dessen Wirken im „Bayreuther Kreis“ die völkische Rezeption Richard Wagners befördert und dessen problematische Weltanschauung und Schriften die Symbiose mit dem Nationalsozialismus eingeleitet haben. Jean Paul wurde von der NS-Ideologie als verzopfter Apologet kleinbürgerlicher deutscher Innerlichkeit absichtsvoll missverstanden und für die propagandistischen Zwecke der Vernichter von Kultur und Geist missbraucht.

Dass nach dem Geist Chamberlains heute der humane Geist Jean Pauls hier eine Heimat gefunden hat, erscheint als symbolische Rettung seiner Ideale, als Sieg des Menschlichen über das Unmenschliche.



DER BESUCHER DES MUSEUMS KANN...

- fast alle Erstausgaben von Jean Pauls Büchern bewundern
 - 64 zentrale Textstellen aus Jean Pauls sämtlichen Werken und Werkchen studieren
 - die 38 Briefe der Sammlung komplett lesen
 - an Hörstationen schöne alte und neuere Illustrationen verschiedener Erzähltexte anschauen
 - den dazugehörigen Textpassagen lauschen
 - *Dr. Katzenbergers Badereise*, *Flegeljahre* und *Die Rede des toten Christus* näher kennen lernen
 - das Weltbild des *Luftschiffers Giannozzo* erkunden
 - einen Einblick in das produktive Chaos von Jean Pauls Arbeitsstube erhalten
 - Jean Pauls Freunden begegnen
 - ihm selbst mehrmals ins Gesicht schauen
- ... und vieles mehr!

